

# Katholisch

in und um Saarbrücken



## Segen bringen - Segen sein

Hallo liebe\*r Leser\*in,

Segen bringen - Segen sein: An diesem Wochenende sind überall in und um Saarbrücken die Sternsinger:innen unterwegs. Ihr Motto lautet in diesem Jahr „Kinder stärken, Kinder schützen – In Indonesien und weltweit.“

Zu diesem Anlass haben wir eine Sternsingerin interviewt, die bereits seit 2012 mit bei der Aktion dabei ist. Vivien Ernst ist aus Sitterswald und gehört damit zur neu gegründeten Pfarrei Heiliger Franz von Assisi Obere Saar. Mittlerweile bereitet die 19-Jährige auch die Gruppen mit vor und bildet Messdiener:innen aus.

### Wie bist du zu den Sternsängern gekommen?

Als ich 2012 Erstkommunion gefeiert habe, war es ganz normal als Kommunionkind bei den Sternsinger:innen dabei zu sein. Es war für mich total aufregend, mit meinen Freunden, die sich mit mir gemeinsam auf die Erstkommunion vorbereitet haben, ein Teil dieser großen Aktion zu sein. Die Süßigkeiten waren dann als Kind natürlich die Kirsche auf der Sahnetorte.

### Warum bist du immer noch dabei?

Meine erste Sternsingeraktion fand ich so toll, dass ich die folgenden Jahre immer wieder dabei war. Dieses Gefühl von Gemeinschaft, die man an dem Tag erlebt, die Freundschaften, die vielleicht sogar geschlossen werden, das ist etwas ganz Besonderes. Etwas traurig war ich dann schon, als ich aus dem Königsumhang rausgewachsen war. Trotzdem habe ich der Aktion nie den Rücken gekehrt und war lange Zeit als Betreuerin immer noch Teil des Sternsingerteams, bis ich es jetzt sogar leite.

### Was gefällt dir besonders?

Es erfüllt mich jedes Jahr aufs Neue, wenn ich am Aktionstag ganz viele kleine König:innen um mich herumschwirren habe, die total aufgeregt sind. Die voller Stolz zu einem rennen und erzählen wie viel schon gespendet wurde und welche Süßigkeiten sie schon gesammelt haben. Auch wenn ich nach den Wochen der Vorbereitung und dem Wochenende selbst total k.o. bin, sind das Erinnerungen, die für mich immer bleiben werden. Ich kann mir sicher sein, dass ich den Kindern eine wertvolle Kindheitserinnerung geschaffen habe und ihnen ganz wichtige Aspekte unseres christlichen Glaubens hautnah vor Augen führen konnte: Teilen und Nächstenliebe.

### **Was war ein besonders schönes Erlebnis?**

Im Allgemeinen finde ich es immer besonders schön, wenn unsere König:innen älteren Menschen den Segen nach Hause bringen, wenn zwei ganz unterschiedliche Generationen aufeinandertreffen. Es berührt mich, wie glücklich diese Menschen sind, wenn sie von uns Besuch bekommen, den Kindern ihre Süßigkeiten geben und ein kleines Pläuschchen mit uns halten können. Viele ältere Menschen, aber auch noch ganz kleine Kinder, warten immer schon an den Fenstern auf uns.

### **Was war eher ein negatives Erlebnis?**

Sehr traurig ist es immer für die Kinder, aber natürlich auch als Betreuerin, wenn einem die Tür nicht geöffnet wird, obwohl man genau gesehen hat, dass jemand zu Hause ist. Oder wenn man Menschen begegnet, die die Aktion nicht kennen, oder besser gesagt gar nicht kennen wollen.

Sie haben Fragen an Vivien Ernst?

Schreiben Sie ihm gerne:

Ihre Fragen an die Autorin

### **Pastoraler Raum Saarbrücken**

Ursulinenstraße 67  
66111 Saarbrücken  
[saarbruecken@bistum-trier.de](mailto:saarbruecken@bistum-trier.de)



Diese E-Mail wurde an [h.willems@bgb-f.de](mailto:h.willems@bgb-f.de) versandt.  
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf [www.dekanat-saarbruecken.de](http://www.dekanat-saarbruecken.de), angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2022 Pastoraler Raum  
[Impressum](#)